

SHUNYATA PARA MAHAT



geb. in Göttingen, Mutter von 2 erwachsenen Kindern; ausgebildet in klassischen psychologischen, alternativen und spirituellen Disziplinen; ihr Weg führte durch schamanische Initiationen, der Begegnung mit Heiler*innen und

Meister*innen aus aller Welt und schließlich zum Erwachen des Selbst und immer tieferer Verwirklichung. Shunyata ist tantrische und schamanische Heilerin und Lehrerin sowie Autorin von ca. 18 Sachbüchern und Romanen. Sie hat mehr als 50 Audio-Werke mit satsangas, Meditationen und spirituellen Songs herausgegeben. Seit ca. 40 Jahren leitet sie ein Zentrum für Bewusstseinsverwirklichung, jetzt mit Büro in Adelebsen.

Sie ist bekannt für ihre radikale Klarheit und ihr kompromissloses Mitgefühl, mit denen sie durch spirituelle Prozesse führt.

Anmeldung über:
trishula@shunyata.info

TRISHULA

Zentrum für Bewusstsein, Seelenarbeit und
Lebenswegklärung

Büro: Ostlandstraße 34 * 37139 Adelebsen

Tel. 0 55 06 - 99 99 03

eMail: shunyata@trishula.center

www.shunyata.info | www.trishula.center

Ort und Zeit

Adelebsen, Trishula-Zentrum oder Zoom
Beginn: 11. April 2025
Danach in unterschiedlicher Abfolge an
einzelnen Abenden oder Tagen.

Investition

66,-- € für Abende in Präsenz/Zoom
129,-- € für Tage in Präsenz/Zoom
33,-- € für vorbereitete Begleitungen
ca. 60,-- € für Perlen

Die Veranstaltung kommt in jedem Fall zustande. Es besteht eine Teilnehmerbegrenzung. Die Rücktrittsoption bei verbindlicher Anmeldung erlischt am 27. März 2025, 24.00 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen:

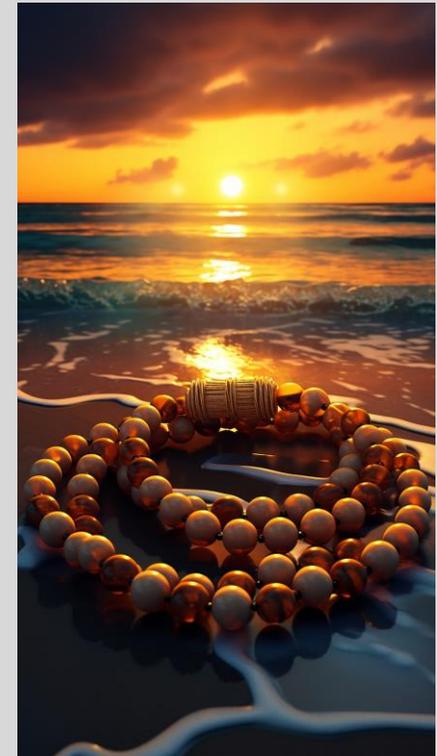
Ich-Stärke, Mut für Wunder, Offenheit für Nicht-Alltägliches, Bereitwilligkeit, mit starken Energien zu arbeiten und alte (mentale) Grenzen und Programme zu überwinden. Bereitwilligkeit für die Inbesitznahme des eigenen Lebens. Der eigenen Vergangenheit und der eigenen Zukunft.

Kein Guru-Hopping.



TRISHULESHA

DIE MÄADES URSPRUNGS®



mit

Shunyata Para Mahat

Ab 11. April 2025

Adelebsen | Zoom

Die Mālā des Ursprungs ist eine spirituelle Girlande. Manchmal zeigt sie sich spontan in tiefer Meditation in den antaras der Ursprungs-Seele, den Kernzwischenräumen zwischen zwei Inkarnationen. Oder sie begegnet dir als atlantische Schnur. Ihre Perlen, deren Zahl die Wege deines unsterblichen Funkens durch die Welten bergen, wurden der Ordnung des Selbst unterstellt.

Man sagt, ihre frühe Form entstamme einer sehr alten Kultur, die dem spirituell noch intakten Atlantis zugeordnet wird.



Die atlantische Mālā ist die Modellvorlage aller Perlenchnüre, die mit spiritueller Absicht verwendet werden, wie zum Beispiel der christlichen Rosenkränze, der griechischen Koumboloj, der aztekischen Quipu, der muslimischen Tasbih, der buddhistischen und hinduistischen mālās und so weiter, auch wenn sie außer der Tatsache, dass sie aus Perlen besteht, keine Ähnlichkeit mit all diesen Ketten hat.

Wenn sich dir die wahre Mālā des Ursprungs zeigen wird, wirst du erkennen, dass sie sehr viel älter ist. Du wirst zu den wenigen Eingeweihten gehören, denen sie profunde Einsichten schenkt.

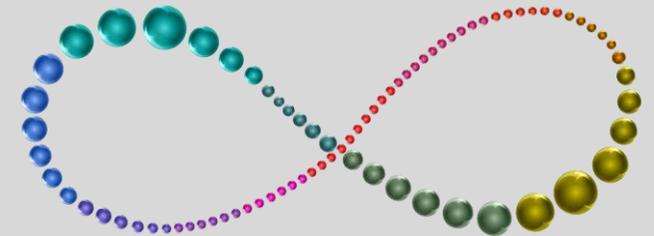


Mit ihrer Hilfe bewegst du dich auf den in die Perlen eingebundenen sieben Pfaden (sie haben nichts mit den chakras zu tun) in deine persönliche, überpersönliche und kosmische „Vergangenheit“.

Wende dein Herz, deinen Geist und deine Seele nach innen. Es ist eine zeitlose Reise, denn du folgst dem Pfad der Perlen zum Ursprung des Seins.



„Dies ist die Stimme der unsterblichen Erinnerung. Sie flüstert dir die Geheimnisse deiner verborgenen, spirituellen Evolution ins Ohr. Sie spricht vom Ort des stillen Wissens, sie pulsiert mit Gnosis.“



Die Terminstruktur dieser Gruppe ist höchst ungewöhnlich. Du musst dich auf ca. 70 Einheiten einstellen, die sich in etwa gemäß der auf Anfrage erhältlichen Auflistung verteilen.

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn du dich auf den gesamten Prozess dieser Gruppe einlässt. Da die Struktur und ein großer Teil des wesentlichen Inhalts bereits in den ersten beiden Einheiten offenbart werden, wird ein späterer Ausstieg nicht akzeptiert.

Im Namen der Meisterschaft der Trinität

Shunyata Para Mahat

